



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Anatomie des Menschen. Ein Lehrbuch für Studierende und Ärzte. Von Hermann Braus, weil. o. ö. Prof. an der Universität, Direktor der Anatomie Würzburg.

Erster Band: Bewegungsapparat. Zweite Auflage. Bearbeitet von Curt Elze, o. ö. Prof. an der Universität, Direktor der Anatomie Rostock. Mit 387 zum großen Teil farbigen Abbildungen. 1929. XI, 822 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1980 g. Gebunden RM 36.—

Das Werk des zu früh verstorbenen Hermann Braus wird von Professor Curt Elze-Rostock fortgeführt. Noch ehe der dritte Band der Anatomie fertiggestellt werden konnte, wurde es nötig, eine zweite Auflage des ersten Bandes erscheinen zu lassen. Die von Braus vertretene Auffassung ist wohl die aller führenden Anatomen unserer Zeit, und es wird daher begrüßt werden, daß das Werk im Geiste Braus' fortgeführt wurde. Lediglich im allgemeinen Teil ist eine fast vollkommen neue Bearbeitung vorgenommen worden, die aus der Feder von Professor H. Petersen-Würzburg stammt. Die von Braus durchgeführte typographische Gliederung wurde durch ein ausführliches alphabetisches Register für Text und Abbildungen ergänzt.

Interessenten: Anatomen, Medizin-Studierende sowohl der vor-klinischen wie der klinischen Semester, Biologen, Chirurgen; für diesen Band insbesondere Orthopäden, ferner anatomische Institute, Kliniken und Krankenhäuser.

Die fossilen Gehirne. Von Tilly Edinger, Frankfurt a. M. Mit 203 Textabbildungen. (Sonderdruck aus „Zeitschrift für die gesamte Anatomie“, Abt. III, Bd. 28.) 1929. 249 Seiten Gr.-8°. Gewicht 550 g. RM 36.—

Die vorliegende Untersuchung liefert einen wesentlichen Beitrag zu der besonders von den Amerikanern zur Zeit geförderten neuen Wissenschaft, der Paläoneurologie. Die Verfasserin, eine Tochter des bekannten Hirnanatomen Edinger, hat hier nicht nur eine Übersicht über bisher vorhandenes Material geboten, wobei die Darstellung durch außerordentlich zahlreiche Textabbildungen ergänzt wird, sondern sie hat auch alle mit der Paläoneurologie zusammenhängenden allgemeinen Fragen eingehend behandelt, um sowohl dem Neurologen einerseits wie dem Paläontologen andererseits das ihm Fehlende zu bieten.

Interessenten: Alle Paläontologen, daneben aber auch Biologen, Neurologen, vor allem Hirnanatomen und die entsprechenden Institute.

Wie sollen wir Elitegehirne verarbeiten?

Von Dr. C. v. Economo, a. o. Professor der Psychiatrie und Neurologie an der Universität Wien. (Sonderdruck aus der Zeitschrift für die gesamte Neurologie und Psychiatrie, Band 121, Heft 3/4.) Mit 22 Abbildungen im Text. 1929. II, 87 Seiten Gr.-8°. Gewicht 175 g. RM 6.90

Das Studium des feineren Hirnrindenbaues, der Cytoarchitektonik und der Myeloarchitektonik hat die Kenntnis erbracht, daß die Hirnrinde in eine äußerst große Zahl von Feldern geteilt werden kann, die einen verschiedenen Aspekt aufweisen. Seitdem man annimmt, daß diese Kenntnis individuelle Verschiedenheiten aufzudecken imstande sein dürfte, deren Erkennung vielleicht das Rätsel der psychischen und intellektuellen Unterschiede erklären könnte, regt sich überall der Wunsch, Gehirne ausgesprochener Talente einer cytoarchitektonischen und myeloarchitektonischen feineren Untersuchung zu unterziehen. Um die Resultate der verschiedenen Institute, die sich mit der Hirnforschung befassen wollen, miteinander vergleichen zu können, hat der Verfasser, der in der Hirnforschung führend ist, eine einheitliche Methode zusammengestellt und sie als Standardmethode zur Annahme vorgeschlagen.

Interessenten: Alle Institute, die sich mit Hirnforschung befassen, ferner Psychiater, Neurologen, pathologische Anatomen, Anatomen, Physiologen.

Foundations of Potential Theory.

By Oliver Dimon Kellogg, Professor of Mathematics in Harvard University, Cambridge, Massachusetts, U. S. A. With 30 Figures. (Die Grundlehren der mathematischen Wissenschaften in Einzeldarstellungen mit besonderer Berücksichtigung der Anwendungsgebiete. Gemeinsam mit W. Blaschke - Hamburg, M. Born-Göttingen, C. Runge †Göttingen herausgegeben von R. Courant-Göttingen. Band XXXI.) 1929. IX, 384 Seiten Gr.-8°. Gewicht 775 g; gebunden Gewicht 855 g. RM 19.60; gebunden RM 21.40

Das obige Buch ist die erste wirklich moderne, strenge und vollständige Darstellung dieses für die mathematische Physik grundlegenden Gebietes. Das Hauptgewicht in dem Buche ist auf die mathematische Theorie gelegt, jedoch werden die Zusammenhänge mit den Anwendungen überall klargestellt, so daß das Werk dieses in seinem Fache führenden Autors des allgemeinen Interesses von Mathematikern und Physikern sicher sein darf. Die Tatsache, daß es in englischer Sprache erscheint, wird für die Verbreitung des Werkes bei den in Betracht kommenden deutschen Lesern kein Hindernis bilden.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Vorlesungen über allgemeine Funktionen- theorie und elliptische Funktionen.

Von Adolf Hurwitz, weil. ord. Professor der Mathematik am Eidgenössischen Polytechnikum Zürich. Herausgegeben und ergänzt durch einen Abschnitt über Geometrische Funktionentheorie von R. Courant, ord. Prof. der Mathematik an der Universität Göttingen. (Die Grundlehren der mathematischen Wissenschaften in Einzeldarstellungen mit besonderer Berücksichtigung der Anwendungsgebiete. Gemeinsam mit W. Blaschke-Hamburg, M. Born-Göttingen, C. Runge †Göttingen, herausgegeben von R. Courant-Göttingen. Band III.) Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 152 Abbildungen. 1929. XII, 534 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1055 g; gebunden Gewicht 1140 g. RM 33.—; gebunden RM 34.80

Die neue Auflage weist gegenüber der vorhergehenden besonders in dem von Courant herrührenden Teil weitgehende Verbesserungen und Modernisierungen auf, so daß sie auch für solche Bibliotheken und andere Käufer in Betracht kommt, die schon im Besitze der zweiten Auflage sind.

Interessenten: Mathematiker, Studierende der Mathematik, Physiker, wissenschaftlich arbeitende Ingenieure, sowie alle, die sich mathematische Gedanken und Methoden als Selbstzweck oder als Hilfsmittel aneignen wollen, ferner Bibliotheken.

Die Mitglieder der Deutschen Mathematiker-Vereinigung erhalten vertragsgemäß die Bände der Sammlung bei direktem Bezug durch die Vereinigung zu einem Vorzugspreis.

Zur sozialökonomischen Funktion hoher

Löhne. Von Dr. F. H. Curschmann, Diplomvolkswirt, Wolfen. 1929. VI, 109 Seiten Gr.-8°. Gewicht 240 g. RM 5.—

Das Problem der sozial-ökonomischen Funktion hoher Löhne ist hier rein volkswirtschaftlich-wissenschaftlich betrachtet, ohne Rücksicht auf das Interesse Einzelner oder einzelner Wirtschaftsgruppen. Das Ansehen national-ökonomischer Literatur leidet oft an der parteilichen Stellungnahme der Autoren. Um so mehr ist es zu begrüßen, daß hier der Versuch gemacht wird, dieses eminent wichtige Problem rein objektiv zu fassen.

Interessenten: Alle Kreise der Wirtschaft und des Handels, Volkswirtschaftler des In- und Auslandes, Politiker, vor allem auch Gewerkschaften jeder Richtung sowie Arbeitgeberorganisationen.

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Anfang Dezember 1929.



JULIUS SPRINGER